

Mini-LARPs in der politischen Jugendbildung

vom 12.10. (14 Uhr) bis 15.10.2013 (14 Uhr)

Tagungsort: Stiftung wannseeFORUM, Berlin

Seminar für Dozent_innen /Multiplikator_innen der politischen Jugendbildung

Was sind Mini-LARPS und wie lassen sie sich in der politischen Jugendbildung einsetzen? Der Workshop, den das wannseeFORUM als Gemeinschaftsprojekt der AdB Jugendbildungsreferent_innen der Projektgruppe "Globalisierung und Medienkommunikation" plant, möchte diese Fragen Dozent_innen und Multiplikator_innen vermitteln und Einsatzmöglichkeiten erarbeiten. Am Anfang des Seminars steht das eigene Erleben des Mini-LARPS ‚Wandaland‘. Anschließend entwickeln die Teilnehmenden in Kleingruppen eigene Mini-LARPs unter anderem zu den Themenbereichen Rechtsextremismusprävention, Globalisierung und Interkulturalität. In einem Übungsteil werden diese mit den anderen Seminarteilnehmenden ausprobiert. In einer anschließenden Reflexionseinheit wird das themenbezogene Spiel kritisch betrachtet und hinsichtlich der Anwendungsmöglichkeiten und Praxistauglichkeit im Plenum diskutiert.

Am Ende des Seminars werden die Ergebnisse der einzelnen Kleingruppenarbeiten und Spieldiskussionen zusammengetragen und im Plenum über konkrete Optimierungs- und Anwendungsmöglichkeiten in der eigenen politischen Bildungsarbeit gesprochen.

Was ist ein Mini-LARP?

Unter einem Mini-LARP (Live Action Roleplay) wird in der Regel ein ein- bis vierstündiges Rollenspiel mit vorgefertigten Rollen in einem von der Spielleitung bestimmten Setting verstanden. In der Regel werden keine Kostüme oder Requisiten benötigt. Als Spielort reicht meist ein einfacher Seminarraum. Ziel ist es, in kurzer Zeit und mit wenig organisatorischem Aufwand ein intensives Spielerlebnis zu erreichen in dem eine gemeinsame Geschichte gespielt wird. Dadurch wird ein Erfahrungsraum geöffnet, in dem Bildungsinhalte erlebt werden können. Eine abschließende Reflexion ist wesentlicher Bestandteil des Formats, da sie den Eindrücken des Spiels nachhaltige Bildungserfolge generiert. Durch theaterpädagogische Übungen zu Beginn des Mini-LARPs werden die Teilnehmenden auf das Setting eingestimmt. Durch den spielerischen Ansatz ist es möglich Teilnehmende für Themen zu sensibilisieren und zu interessieren, zu denen sie sonst keinen Zugang bekämen.

Um sich mit der Methode vertraut machen zu können, erleben die Teilnehmenden zu Seminarbeginn gemeinsam das bereits vorhandenen Mini-LARP ‚Wandaland‘. *Das Spiel bezieht sich vorrangig auf die Themenkomplexe Globalisierung und Nord-Süd Konflikt. Die Teilnehmenden bekommen je einen Charakterbogen auf dem der Name, Alter, Geschlecht und die persönliche Geschichte und Motivation aufgeschrieben sind. Spielort ist das St. Hope Krankenhaus auf der fiktiven Insel „Wandaland“. Angelehnt ist der Hintergrund von Wandland an reale karibischen Inseln. Die Einwohner, die sogenannten „Locals“ unterscheiden sich in Sprache und Aussehen von den eingereisten bzw. eingewanderten „Expats“ aus den reichen, nördlichen Industriestaaten. Durch das große Gefälle zwischen Reich und Arm gibt es ein hohes Konfliktpotential, das im Spiel eine wichtige Rolle übernimmt. Das*

Spiel bietet den Teilnehmenden hohe Interaktivität. Der Hauptspielort ist das „Wartezimmer“ des Krankenhauses, in dem alle Teilnehmenden ungeachtet ihrer Herkunft und ihres sozialen Status aufeinandertreffen.

In der Reflektion findet eine Auswertung hinsichtlich des Charakterspiels und der Thematik statt. Das Spiel bietet noch Bezüge zu weiteren Themenfeldern an, wie zum Beispiel Entwicklungshilfe, Rassismus oder auch Interkulturalität. Je nach Spielverlauf können diese stärkere oder schwächere Anteile an der Gesamtwirkung haben.

[Dokumentation einer Session zum Thema Mini-LARP auf dem Barcamp politische Bildung . bcpb 2012](#)

Seminarleitung: Dirk Springenberg, Annette Ullrich

Programmablauf

(ohne Gewähr/Änderungen möglich)

Samstag

Uhrzeit	Top
Bis 13:30	Ankunft der Teilnehmenden
14:00 – 15:00	Einstieg ins Seminar <ul style="list-style-type: none"> · Vorstellungsrunde · Erwartungen der TeilnehmerInnen · Vorstellen des Seminarprogramms
15:00	Kaffeepause
15:15	Mini LARP als Einstieg (z.B. „Wandaland“ oder „Banana Joe“)
18:00	Abendessen
Ab 19:00	Offenes Abendprogramm evtl. weitere Spielangebote

Sonntag

Uhrzeit	Top
8:30	Frühstück für Teilnehmende mit Übernachtung
09:30	Was sind Mini-LARPs? <ul style="list-style-type: none"> · Elemente des Mini-LARPs · Szenisches Spiel, Variation der Elemente (Das Familiendinner) · Techniken im Mini-LARP / „The Mixing Desk of LARP“
12.30	Mittagessen + Mittagspause
13.30	Plenumsdiskussion „Bildung vs. Meinungsbildung“ <ul style="list-style-type: none"> · Wo liegt der Unterschied? · Kriterien für „Bildung“ festlegen
15.30	Pause
16.00	Modell – Mini-LARP Politische Bildung
18:00	Abendessen

19.00	Reflexion Modell – Mini-LARP <ul style="list-style-type: none"> · (kurze) Feedbackrunde · Diskussion über Bildungsaspekte
Ab 20:15	Offenes Abendprogramm evtl. weitere Spiele

Montag

Uhrzeit	Top
8:30	Frühstück
10:00	Ideenpool Mini-LARPs
10.30	Entwicklungsphase I <ul style="list-style-type: none"> · Arbeitsgruppen finden sich (themenorientiert) · Entwicklung eigener Mini-LARPs mit Anleitung
12:00	Mittagessen
13:00	Entwicklungsphase II
15:30	Pause (optional)
16:00	Testphase I Ausprobieren der entwickelten Mini-LARPs
18:00	Abendessen
19.00	Testphase II
Ab 20.30	Offenes Abendprogramm evtl. weitere Spiele

Dienstag

Uhrzeit	Top
8:30 – 09:30	Frühstück
10:00	Testphase III
12:00	Mittagessen
13:00	Auswertung des Seminares
14.00	Seminarende

Teilnahme

[Hier können Sie uns online Ihr Interesse an der Teilnahme mitteilen.](#)

Das Seminar kommt erst ab 12 Teilnehmenden zustande.

Übernachtungsmöglichkeiten sind nur begrenzt vorhanden (Infos zu Kapazitäten und Preiszuschlägen bezüglich der Übernachtung sind ab 1.9.13 möglich).

Kosten ohne Übernachtung: 40 €